

1. Record Nr.	UNINA9910163375603321
Autore	Heisig Kirsten
Titolo	Das Ende der Geduld : Konsequent gegen jugendliche Gewalttäter
Pubbl/distr/stampa	Herder Verlag, 2015
ISBN	3-451-33464-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (278 p.)
Disciplina	364.360943
Soggetti	Juvenile delinquency -- Germany Juvenile justice, Administration of -- Germany Youth -- Germany Juvenile delinquency - Germany Juvenile justice, Administration of - Germany Social Welfare & Social Work Social Sciences Criminology, Penology & Juvenile Delinquency
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- Jugendkriminalitat - Fallbeispiele und Statistiken aus zwei Jahrzehnten -- Die Lehmanns - eine deutsche Großfamilie heute -- Maik - oder "Justiz light" -- "Klatschen gehen"? -- Zahlen und Fakten -- Andere Zeiten - andere Taten -- Pankow - eine "rechte Hochburg" der neunziger Jahre -- Friedrichshain - fruher arm, heute alternativ -- John - Tragik eines Punkerlebens -- "Finsternis" -- Wir sind die Guten - Jugendliche aus "besserem Haus" -- Der Jugendrichter - Zuständigkeiten, Möglichkeiten, Grenzen -- Einzelrichtertag - Schoffenverfahren -- Zur Bedeutung und Situation der Bewahrungshelfer und Bewahrungshelferinnen -- Zur Funktion der Jugendgerichtshilfe, der Staatsanwaltschaft und der Verteidiger in der Hauptverhandlung -- Die Gewaltdelikte der "Rechten" und "Linken" -- Steven und Co. auf der Suche nach einem Feindbild -- Ein indisches Restaurant in Bernau -- Der "White-Wolfs-Clan" -- Entwicklungen am "linken" Rand -- Die Intensivtater - und Jugendliche, die es werden -- Yilmaz, Hussein und Kaan - jugendliche Vergewaltiger -- Typische Intensivtaterkarrieren -- Einige "libanesishe" Großfamilien -- Wo gar

nichts mehr geht -- Zwischenbilanz -- Die Situation der Schulen, der Jugendämter und der Polizei -- Die Schulen in Risikobezirken - weshalb das System vor dem Kollaps steht -- Vorschläge zur Bekämpfung der "Schuldistanz" -- Verbesserung des schulischen Angebots -- Ein spezieller Fall - das Jugendamt Neukölln -- Die Berliner Polizei -- Neueste Erkenntnisse aus der Kriminologie -- Zur Umsetzung richterlicher Weisungen und Anti-Gewalt-Maßnahmen bei freien Trägern und Projekten -- Wie machen es andere? Eine länderübergreifende Betrachtung -- Oslo -- Glasgow -- London -- Rotterdam -- Was wir von anderen lernen können - wo wir besser sind -- Neue Wege gehen -- Das Neuköllner Modell -- Die "Task Force Okerstraße" - TFO. Abschließende Empfehlungen -- Etwas Persönliches zu guter Letzt -- Dank.

Sommario/riassunto

Die Gewalttäter werden jünger, brutaler, skrupelloser und die Gesellschaft mit diesem Problem hilfloser. Die Berliner Jugendrichterin Kisten Heisig war nicht bereit, das hinzunehmen. So wollte sie nicht akzeptieren, dass bei Jugendlichen zwischen Straftat und Gerichtsverhandlung viele Monate vergehen und entwickelte das Neuköllner Modell. Hier findet nach einfachen Delikten von Jugendlichen innerhalb von drei Wochen die Gerichtsverhandlung statt. Die schnellen Strafen haben damit einen größeren Wirkungseffekt bei Tatern und Opfern. In ihrem Buch »Das Ende der Geduld« erläutert sie das Modell u
